



© Günter Kresser

Der alpine Tourismus boomt heute nach wie vor. Daher entstand der Wunsch, ein zusätzliches Appartementhaus für Gäste in zeitgemässer Architektur zu errichten. In Neukirchen, am Rande des Naturschutzparks Hohe Tauern befindet sich der Bauplatz, am Ortsrand gelegen, mit der unmittelbaren Anbindung an die Liftstation Wildkogelbahn.

L-förmig umschließt die Bebauung einen quadratischen Platz, dessen Zentrum durch eine runde, offene Skibar markiert ist. Die rechtwinkelig angeordnete Bebauung gliedert sich in zwei Baukörper mit unterschiedlichen privaten und öffentlichen Nutzungen. Im Erdgeschoss sind ein Sportgeschäft, eine Skischule sowie die Gendarmerie untergebracht, darunter, im natürlich belichteten Untergeschoss, befindet sich der Skiverleih und im Obergeschoss sind sechs zweigeschossige Apartments eingerichtet.

Durch die Auswahl der Materialien wurde die Charakteristik der verschiedenen Nutzungsbereiche besonders betont, so sind etwa die Fassaden der Geschäftslokale mit ihrem öffentlichen Charakter aus Glas, wohingegen der Wohnbereich mit einer Haut aus Lärchenholzprofilen beplankt wurde. Damit wird auch der Bezug zur regionalen Bautradition weitergeführt und neu interpretiert. Nach Westen öffnen sich die Wohnräume mit den angeschlossenen Loggien. Dieser als eigenständig wirkende Bauteil ist weiß verputzt und bildet den Abschluss der Bebauung.

Die Apartments sind jeweils für bis zu sechs Personen nutzbar und lassen sich durch



© Günter Kresser



© Günter Kresser

Appartement- und Geschäftshaus Kammerlander

5741 Neukirchen am Großvenediger, Österreich

ARCHITEKTUR
Tisserand Schaller

BAUHERRSCHAFT
Kammerlander KG

TRAGWERKSPLANUNG
Hözl

FERTIGSTELLUNG
1999

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSdatum
28. Mai 2001



© Günter Kresser

**Appartment- und Geschäftshaus
Kammerlander**

ein Schiebepanel mit den Nebenapartements verbinden. Durch diese variablen Nutzungsmöglichkeiten ergibt sich zusätzlicher Komfort und vielfältigere Verwendungsmöglichkeiten für grössere Gruppen und Familien.

DATENBLATT

Architektur: Tisserand Schaller (Fraucke Aschenbeck, Gerhard Schaller, Alain Tisserand)

Mitarbeit Architektur: Frauke Aschenbeck

Bauherrschaft: Kammerlander KG

Tragwerksplanung: Hölzl

Fotografie: Günter Kresser

Maßnahme: Neubau

Funktion: Gemischte Nutzung

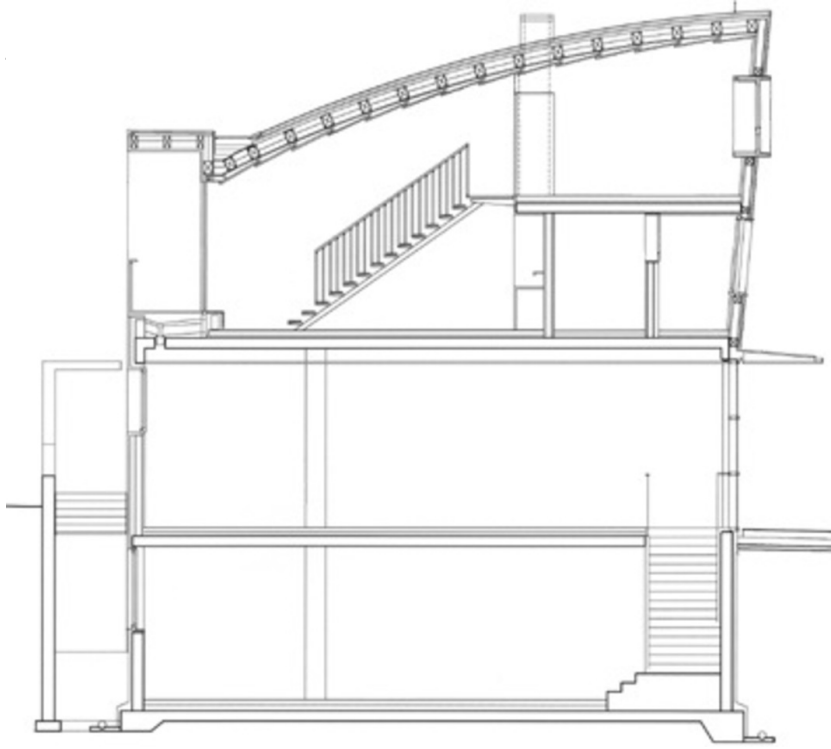
Planung: 1998 - 1999

Fertigstellung: 1999

WEITERE TEXTE

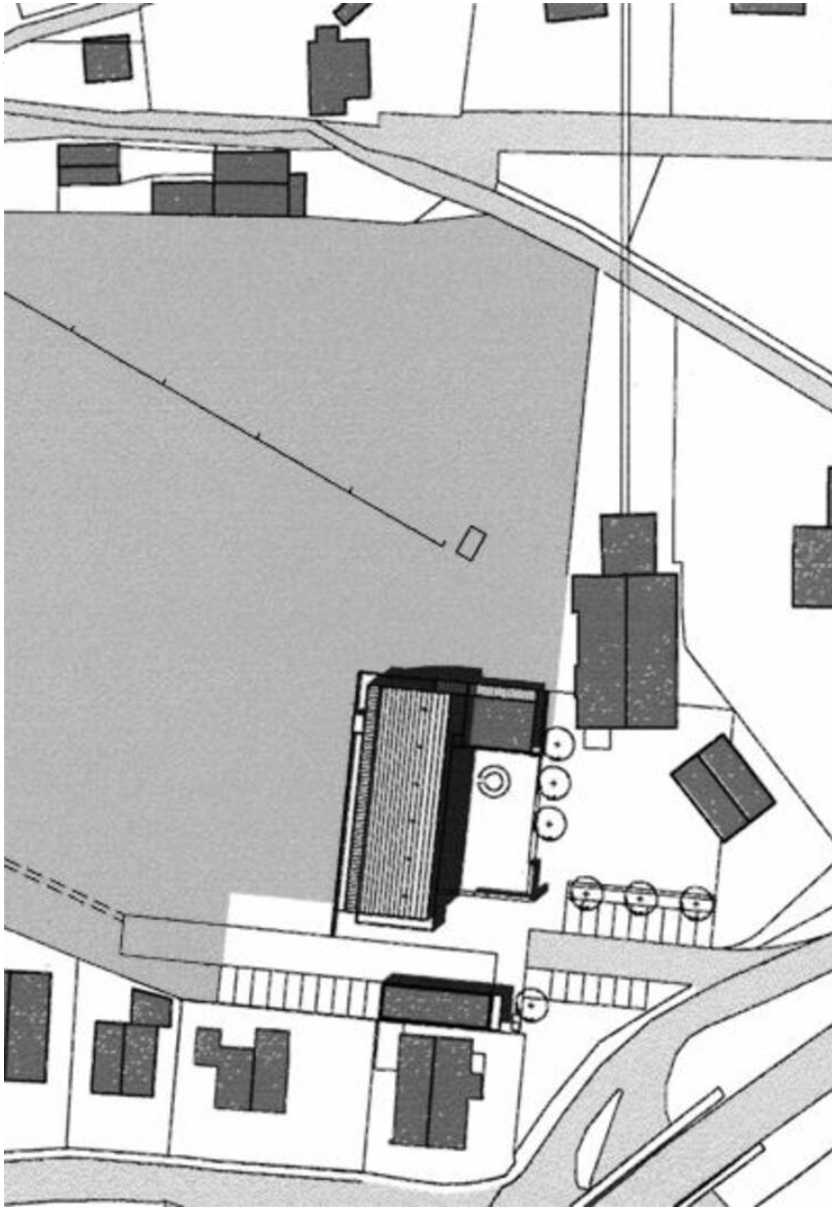
Temporäres Wohnen in den Bergen, Gabriele Ruff, Der Standard, Mittwoch, 4. April 2001

Appartement- und Geschäftshaus
Kammerlander



Querschnitt

Appartment- und Geschäftshaus
Kammerlander



Lageplan